



Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i.T.

Viel Raum zum Wohlfühlen

... für unsere Kinder! Rechtzeitig zum Schulbeginn konnten die Arbeiten am Kindergartenzubau abgeschlossen werden; Kinder und Betreuerinnen freuen sich über die neuen Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Der Kinderhort steht kurz vor der Fertigstellung.



Viel los, und für jeden etwas dabei – Kematen blickt auf einen ereignisreichen und interessanten Kultursommer zurück.

Die Musikkapelle war auch im Sommer voll in Fahrt: Am Millstätter See haben die Kemater Musikanten eine große Fangemeinde.

Kinder-Erlebniswochen und Spiel-mit-mir-Wochen wurden auch in diesem Jahr von den Kindern (und Eltern!) begeistert angenommen.





Liebe Kematerinnen und Kemater!

In diesem Sommer konnten wir einige wichtige Projekte für unsere Heimatgemeinde umsetzen.

Der **Kindergarten** wurde entsprechend den neuen landesgesetzlichen Erfordernissen erweitert. In dem vergrößerten Gebäude findet neben dem Kindergarten die **Kinderkrippe und der Kinderhort** Platz. Die Gemeinde Kematen bietet hier für unsere Kinder eine Ganztags- und Ganzjahresbetreuung an.

Der Gemeinderat ist bemüht, für alle Kemater Familien sozial verträgliche Tarife im Kindergarten zu verlangen. Ein großer Dank gebührt der Obfrau GR Mag. Gabi Fraidl und ihrem Familienausschuss für die geleistete wertvolle Bearbeitung der Kinderbetreuung. Unser Schulwart Michael Leitner hat sich während des Umbaus in höchstem Maße bewährt, und die Agenden der Gemeinde Kematen bestmöglich vertreten, auch ihm ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ für die hervorragende Arbeit.

Mit dem umfassenden Angebot der Kinderbetreuung gibt der Gemeinderat ein deutliches Signal für die geänderten gesellschaftspolitischen Fragestellungen unserer Zeit und ermöglicht den Familien mit Kindern, einer Arbeit nachzugehen, ohne dass das zusätzlich erarbeitete Familieneinkommen für die Kinderbetreuung aufgewendet werden muss.

Im Bereich der älteren Generationen ist mit der Errichtung der **Hoangartstube** eine Einrichtung in der Dorfmitte für unsere ältere Generation entstanden, die ein wichtiger

Baustein für das Zusammenleben von Jung und Alt ist. Das Eltern Kind Zentrum ist ebenfalls im gleichen Gebäude untergebracht, was eine sinnvolle Ergänzung darstellt.

Auch die **Bücherei** konnte bereits die neu hergerichteten Räumlichkeiten beziehen. Frau Ruetz und ihrem Team möchte ich für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf der Übersiedlung herzlich danken.

Die **Bushaltestelle mit dem Infopoint** hat ebenfalls den Betrieb aufgenommen und wurde fertiggestellt. Die gesamte Anlage wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und hat sich mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt für Familien und Kinder entwickelt. Mit Abschluss des Genehmigungsverfahrens für das **soziale Wohnbauprojekt am Burghof** hat der Gemeinderat die Weichen für eine neues Zuhause für 48 Kemater Familien gestellt. Dabei freut mich besonders, dass alle Wohnungen und Reihenhäuser an Kemater Familien vergeben wurden und zu verträglichen Preisen, sich unsere Kemater Familien Eigentum zu leistbaren Kosten schaffen können. Hier gebührt der Ausschussobfrau GR Annita Lerchner und ihrem Wohnungsausschuss ein besonderer Dank, für die sehr transparente und faire Abwicklung der Wohnungsvergaben.

Für den Gemeindebauhof wurde ein **neuer Kommunaltraktor** der Marke STEYR angeschafft. Mit dieser Anschaffung möchte die Gemeinde selbstständig die gesamten Dienste für die Gemeinde erledigen.

Mit den Umbauarbeiten für das **Gemeindeamt** wird demnächst begonnen.

Seit kurzem besteht im Kemater Ortsgebiet eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h**. Damit möchte der Gemeinderat dem Schutz der Fußgänger und vor allem der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen Rechnung tragen.

Ein besonders bewegender kultureller Höhepunkt war die Lesung von Berta Steiner, verbunden mit einer Vernissage. Bei ihr möchte ich mich für ihren Mut und ihre große Vorbildwirkung herzlich bedanken. Ein Dank auch an unsere Kulturinstanz Luis Schwarzenberger für seinen unermüdlichen Einsatz für das kulturelle Leben in unserer Heimatgemeinde.

Feuerwehrkommandant Herbert Bucher ist nach 18 jähriger Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kematen zurückgetreten; Kommandant-Stellvertreter Bernhard Stern führte interimsmäßig die Freiwillige Feuerwehr. Bei beiden möchte ich mich für die über viele Jahre geleistete Arbeit, die hervorragende Führung und die bestens funktionierende Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ihren Nachfolgern, Kommandant Bernhard Bucher und Kommandant-Stellvertreter Dr. Andreas Peer, wünsche ich für ihre Tätigkeit viel Kraft und alles Gute.

Im Bereich der Gemeindeverwaltung ist die langjährige Kassenleiterin, Frau Barbara Kofler,

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende Mitte Dezember 2011.

Interessante Artikel, Wissenswertes usw. über Kematerinnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens Mitte November 2011 an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen beraten wir Sie gerne.

KONTAKT

Redaktion Gemeindezeitung:

Gemeindeamt Kematen
z. Hd. AL Matthias Bachmann
Dorfplatz 1, 6175 Kematen
Tel.: 05232/2300-13
E-mail: verwaltung@kematen.tirol.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Gemeinde Kematen, Dorfplatz 1, 6175 Kematen
www.kematenintiro.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Amtsleiter Matthias Bachmann

Konzept und Gestaltung: www.comm.ag

Druck: www.hera.at



WOHNBAUPROJEKT BURGHOF

Neuer Wohnraum für 48 Familien

Mit der baurechtlichen Bewilligung für den sozialen Wohnbau im Bereich des Burghofes ist es der Gemeinde gelungen, Wohnraum für 48 Familien zu wirklich verträglichen Kosten zu schaffen. Entgegen der vielfach geäußerten und weit verbreiteten Meinung,

dass mit diesem Projekt ein künstlicher Zuzug geschaffen wird, ist festzustellen, dass fast alle Wohnungen und Reihenhäuser an Kemater Familien sowie junge KematerInnen und Kemater vergeben wurden.

in den Karenz gegangen; als neue Kassenleiterin wurde Frau Martina Oberrauch, eine fundierte Kennerin der Gemeindefinanzen, vom Gemeinderat angestellt. Ich möchte mich bei Frau Barbara Kofler für die hervorragende Zusammenarbeit recht herzlich bedanken, und wünsche ihr alles Gute.

Mit dem Rücktritt von Gemeindevorstand Viktor Pischl hat der Gemeinderat einen fundierten bäuerlichen Vertreter verloren. Ich möchte mich bei Viktor Pischl für die sehr faire und sachliche Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihm mit seinem Sohn Maximilian viel Freude, Glück und Gesundheit!

Dr. Christian Markl ist für Herrn GV Viktor Pischl in den Gemeinderat nachgerückt. Als fundierter Universitätsprofessor und perfekter Kenner der Rechtsmaterie stellt er für unseren Gemeinderat eine fachliche Bereicherung dar. Ich wünsche ihm eine gute Hand für unsere Heimatgemeinde und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ich stelle erfreut fest, dass die Tätigkeit des Gemeinderates von einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit geprägt ist. Diskussionen und fachliche Auseinandersetzungen wird es immer geben, doch diese sind – sofern sie nicht Selbstzweck sind, sondern dem Wohl der Allgemeinheit dienen – unverzichtbare Bestandteile einer lebendigen Demokratie. In diesem Sinne möchte ich mich beim Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten sowie allen Kematerinnen und Kematern, die sich mit ihren Ideen und ihrem Arbeitseinsatz für das Wohl und die Zukunft unserer Heimatgemeinde einsetzen, herzlich danken.

Ihr Bürgermeister

Rudolf Häusler

EHRUNGEN

Auszeichnungen für verdiente Kemater

42 Jahre im Gemeinderat, davon 21 Jahre als Bürgermeister und 15 Jahre als erster und zweiter Vizebürgermeister, viele ehrenamtliche Funktionen im sportlichen und kulturellen Bereich – Alt-Bürgermeister Reg.-Rat Horst Unterpertinger hat mit seiner Tätigkeit für die Gemeinde Kematen über Jahrzehnte hinweg die Voraussetzung geschaffen, dass unsere Heimatgemeinde tirolweit eine Spitzenposition innehat.

Um diese Verdienste angemessen zu würdigen, hat der Gemeinderat beschlossen, Horst Unterpertinger die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Auch 7 weitere Kemater, die sich um die Gemeinde Kematen verdient gemacht haben, werden für ihre geleistete Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Verleihung der Ehrungen wird im angemessenen Rahmen stattfinden – Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben!

NACHRUF

Adolf Bucher (1928-2011)

Mit Adolf Bucher verlieren wir einen großen Kemater. Unschätzbar sind seine Verdienste und großen Leistungen, die er über Jahrzehnte hinweg für unsere Kemater Heimatgemeinde vollbracht hat - ob als Initiator der Grundzusammenlegung, als Feuerwehrkommandant, als Gemeinderat oder als Mitglied der Musikkapelle Kematen.

Adolf Bucher war ein überzeugter Kemater Bauer mit sehr klar definierten Standpunkten, eine Persönlichkeit mit Kanten - und einer Vorstellung, einer Vision wie sich seine Heimatgemeinde entwickeln könnte und wie eine gute Zukunft mit einem bäuerlichen Hintergrund gestaltet werden soll. Mit seinen Ideen für die Neuausrichtung der Landwirtschaft war er seiner Zeit oft voraus.

Die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr von Kematen wäre ohne Adolf Buchers Weitblick für die Aufgabenerweiterung in ihrer heutigen Form nicht denkbar. 1942 – mit 14 Jahren – wurde er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kematen und 1968 zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Einen seiner schwierigsten Einsätze leitete Adolf Bucher 1965 bei der Melachkatastrophe, wobei er mit großer Umsicht und Verantwortungsgefühl für seine ihm anvertraute Mannschaft eine Katastrophe von Kematen abwenden konnte.

Für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz und seine herausragenden Leistungen als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Kematen wurde Adolf Bucher 1990 der Ehrenring der Gemeinde Kematen verliehen. 1993 wurde er zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kematen ernannt; das Land Tirol würdigte Adolf Bucher mit der Verdienstmedaille und dem Verdienstkreuz des Landes Tirol.

Die Gemeinde Kematen verabschiedet sich von einer großen Persönlichkeit des Dorfes, der uns für unser gemeinschaftliches und politisches Zusammenleben einen Auftrag mitgegeben hat: Man muss einen Standpunkt und eine Meinung haben; aber trotz aller Gegensätze muss die Kraft zum gemeinsamen Handeln für das Wohl unsere Heimatgemeinde immer im Vordergrund stehen.



MULTIFUNKTIONALE BUSHALTESTELLE

Bushaltestelle mit Infopoint fertig gestellt



Funktionell und ansprechend zugleich: Blick über das neu gestaltete Areal; im Vordergrund die Kneippanlage

Im Vorfeld gab es bekanntermaßen einige Diskussionen um die neue Bushaltestelle – die jedoch weit mehr ist als eine einfache Haltestelle.

Auf einer sonst kaum sinnvoll nutzbaren Grundfläche gelang es, einen Platz zu schaffen, der weit mehr ist als eine einfache Bushaltestelle: Auf den Besucher warten neben einem attraktiven Wartebereich für Busfahrgäste ein Infopoint mit Touchscreen, eine Kneippanlage mit großem Becken zum Wassertreten

sowie einer Armdusche, eine Rasenfläche mit Sitzbänken und Bäumen sowie ein kleiner Kinderspielplatz mit Sandfläche und verschiedenen Spielgeräten. Auch der Anspruch, mit all diesen vielfältigen Funktionen auch ein Stück attraktive, zeitgemäße Architektur in der Mitte unserer Gemeinde zu schaffen, konnte umgesetzt werden. Der rege Besuch während der Sommermonate läßt darauf schließen, dass die Anlage von der Bevölkerung gut angenommen wird.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Bücherei bezieht neue Räumlichkeiten

Nach Adaptierung und Neugestaltung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Polizeigebäudes sowie Schaffung eines barrierefreien Zuganges ist es soweit: Die Öffentliche Bücherei Kematen öffnet am 12. Oktober in ihren neuen Räumen und bietet neben – wie bisher – Büchern, Spielen, Kassetten und Hörbüchern auch einen Kinderbereich sowie einen „Multimediabereich“. Das gesamte Bücherei-Team freut sich auf regen Besuch!

Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (auch in den Sommerferien).



Die Bibliothekarinnen Silvia Ruetz und Doris Hantinger freuen sich über die neuen Räume

Raiffeisen Lagerhaus Oberperfuss

Raiffeisenbank Kematen e. Gen.

Tel.: 05232 / 81583 od. 82183 Fax: 05232 / 81073



Vogelfutter-Station mit Standfuß
37 x 28 x 130 cm

39,99



Vogelfuttersilo Chalet
32 x 28 x 18 cm

8,99



Vogelfutter-Silo Almhütte

15,99



Vogelfutter-Silo Cottage
16 x 14 x 23 cm

6,99



LAGERHAUS



KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergartenzubau und Kinderkrippe eröffnet, Kinderhort kurz vor der Fertigstellung

Auf dem Weg zu einem umfassenden Kinderbetreuungsangebot konnten mit der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten von Kindergarten und Kinderkrippe weitere wichtige Schritte gesetzt werden.

Sofort nach Beginn der diesjährigen Sommerferien wurden die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartengebäudes in Angriff genommen. Der Zubau beherbergt nunmehr die Räumlichkeiten der Kinderkrippe sowie des Kinderhorts; darüber hinaus konnte im Zuge der Baumaßnahmen für den Kindergarten ein neuer, großer Bewegungsraum sowie die Umgestaltung des bisherigen Bewegungsraumes in einen Speiseraum samt neuer Küchenzeile eingerichtet werden.

Außer dem Kinderhort, der sich derzeit in der Fertigstellungsphase befindet, konnten Kindergarten und Kinderkrippe rechtzeitig zum Schulbeginn ihren Betrieb aufnehmen. Die kleinen BesucherInnen der Kinderkrippe und ihre Betreuerinnen können sich über großzügige, helle und freundliche Räumlichkeiten inklusive Schlafraum und Küche und ansprechendes Mobilar freuen.

Auch am Bestand wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen: Dazu zählen unter anderem diverse Ergänzungen des Mobilers und der Ausstattung (z. B. neue Spielecke im Kindergarten-Gruppenraum) sowie bauliche Ergänzungen (z. B. die Garderobe im Durchgang zur Kinderkrippe).



Gruppenraum mit neuem Mobilar und Spielecke



Neuer Speiseraum im Kindergarten



Großzügig, freundlich, hell und lichtdurchflutet: Kinder und Betreuerinnen fühlen sich in den neuen Räumen sichtlich wohl.



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

„Hoangartstube“ eröffnet

Mit der Eröffnung der Hoangartstube gibt es in der Dorfmitte ab sofort einen Treffpunkt für unsere ältere Generation.

Vor wenigen Tagen konnte in den Räumen der ehemaligen Postfiliale die „Hoangartstube“ eröffnet werden. Zuvor waren die Räume umfassend renoviert und mit einer neuen, gemütlichen Inneneinrichtung versehen worden. Da sich die Hoangart-Stube im selben Gebäude wie das Eltern-Kind-Zentrum befindet, ist diese Kombination ein wertvoller Baustein für das Zusammenleben von Jung und Alt.



Die Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitsprengels Evi Thumer und Bgm. Rudolf Häusler bei der offiziellen Eröffnung der Hoangartstube



Regier Besuch schon kurz nach der Eröffnung

KEMATEN KULTUR

Kemater Kultursommer 2011

In diesem Jahr kann Kematen auf einen ereignisreichen und interessanten Kultursommer zurückblicken.

Am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011, gab **Prof. Karl Pischl** Einblicke in sein Leben, seinen Werdegang und seine Arbeit. Nach einer fast 22-jährigen Zugehörigkeit zum „Hohen Haus“ in Wien – als National- und Bundesrat – kann er auf eine lange Reihe bedeutender Ereignisse und Begegnungen zurückblicken. Dass seine Mit- und Zusammenarbeit über alle Fraktionsgrenzen hinweg und seine Bürgernähe nicht nur auf bundes- und landespolitischer Ebene, sondern auch in seiner Heimatgemeinde Kematen besondere Wertschätzung erfahren, zeigte sich nicht zuletzt am guten Besuch der Veranstaltung.

Am Sonntag, den 26. Juni 2011, stand der ganze Tag im Zeichen von Big Band- und Brass Band-Musik. Das **Kemater „Brassband-Festival“** konnte glücklicherweise bei herrlichem Sommerwetter stattfinden. Nicht zuletzt deshalb war der Platz vor dem Musikpavillon beinahe zu klein für die zahlreichen Besucher, die neben hervorragender Musik auch ein

echtes „Open-Air-Feeling“ genießen konnten.

Den Auftakt am Vormittag bildete das Konzert der Big Band Hatting. Am Abend folgte das Gemeinschaftskonzert der Brassband Fröschl Hall unter Dirigent Hannes Buchegger und der Brassband Wipptal unter Dirigent Martin Gruber. Auf dem Programm standen im 1. Teil vorwiegend Werke englischer Komponisten vom Barock bis zur Jetztzeit. Der zweite Teil des Konzertes bestand aus Folk-Music und Entertaining Brass in erstklassigen Arrangements für Brassband. Den Schluss gestalteten beide Bands in einem großen Finale gemeinsam.

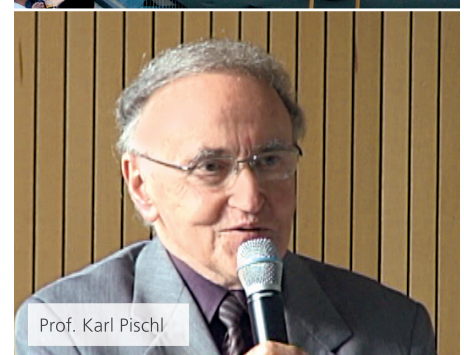
Berührende Momente erlebten die über 100 Besucher der **Vernissage und Lesung der Kematerin Berta Steiner** am 2. Oktober 2011. In ihrem Buch „Blut in meinem Kopf“ und in fast 50 Bildern erzählt und verarbeitet Berta Steiner die Eindrücke und Erfahrungen, die aus ihrer Lebenssituation – der Erleidung eines Schlaganfalls sowie dem mühevollen und schwierigen Weg der Genesung – entstanden sind. Die Bilderausstellung im Kornkasten bleibt noch bis 30. Oktober geöffnet (jeweils Samstags und Sonntags von 17.00 - 19.00 Uhr).



Big Band Hatting



Brass Band Fröschl Hall



Prof. Karl Pischl



Berta Steiner: Lesung im Haus der Gemeinde ...



... und Vernissage im Kornkasten

Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER **INNENTÜREN** **ROLLLÄDEN**
FENSTERTAUSCH **AUSSENTÜREN** **WINTERGÄRTEN**

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0* · www.farkalux.at

C-plus

Meischberger & NAGL
Ges.m.b.H.

SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG

6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18



AUF DEM JAKOBSWEG

Pilgerwanderung von Innsbruck nach St. Christoph am Arlberg

Luis Norz hatte die Idee und organisierte eine Familienwanderung auf dem Jakobsweg. Als erfahrener und begeisterter Jakobspilger hat uns Luis mit dieser Wanderung unsere wunderschöne Heimat einmal von der Seite der Jakobspilger gezeigt.

Die erste Etappe führte uns am 26. April 2008 vom Jakobsdom in Innsbruck, über Völs und Afling nach Kematen. Nach insgesamt 7

Etappen erreichten wir am 2. September 2011, mit der „Königsetappe“ über den Arlberg, St. Christoph. In der Gruppe haben zwischen 20 bis 40 PilgerInnen teilgenommen.

Die Begeisterung für den Jakobsweg und unsere tolle Heimat steigerte sich jedes Mal aufs Neue. Erfreulich, dass man diese Begeisterung auch bei den Kindern ganz deutlich spüren konnte.



**Raiffeisenbank
Kematen**

**Wenn's um Partnerschaft geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**„Olympia steht für Miteinander und
Bestleistungen. Meine Bank auch!“**

Raiffeisen **YOG DNA** **INNSBRUCK 2012**
NATIONAL PREMIUM PARTNER YOUTH OLYMPIC GAMES

KEMATEN BÄUERINNEN

Ausflug der Kemater Bäuerinnen

Am Freitag, dem 26. August 2011 machten wir uns auf den Weg ins Tirol- Panorama . Dort konnten wir das ehemalige „Rundgemälde“ in seiner neuen Pracht und Umgebung bewundern - und wir waren begeistert! Anschließend fuhren wir zum Natterer Boden, wo wir bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Spaziergang unseren Ausflug ausklingen ließen.





MUSIKKAPELLE KEMATEN

Die Musikkapelle Kematen im Sommer voll in Fahrt



Wetterglück beim Konzert am Marktplatz in Seeboden am Millstättersee: Trotz „Gewitterstimmung“ fiel während des gesamten Konzertes kein Tropfen Regen ...

Am 30. Juli 2011 fand das heurige Dorffest statt. Die Musikkapelle Kematen richtet dieses Fest seit mehr als 25 Jahren aus und freut sich, dass es von der Kemater Bevölkerung so gut angenommen wird.

Auch heuer trafen sich bei gutem, wenn auch etwas kühlem Wetter zahlreiche Kematerinnen und Kemater - Junge und Ältere, Familien, Paare und Singles, seit langem in Kematen verwurzelte und seit kurzem nach Kematen gezogene mit Freunden und Bekannten aus der Umgebung zu einem gemütlichen, ungezwungenen Hoangart bei Musik und Essen. Die Musikkapelle Völs eröffnete mit einem Platzkonzert. Anschließend spielte der Romatikexpress zum Tanz auf und viele feierten in der Weinlaube, bei der Piffbar

und in der Schnapsbar bis weit in die Nacht. Es war eine heitere und ausgelassene und zugleich friedliche Feststimmung. Die Musikkapelle Kematen freut sich daher schon auf das nächste Dorffest Ende Juli 2012, wiewohl so ein Fest von unserem Verein nur durch den Zusammenhalt der Mitglieder, die gut eingespielte Organisation und die Erbringung von ca. 500 unbezahlten Arbeitsstunden abgewickelt werden kann.

Für die Ausrichtung 2011 schulden wir insbesondere der Familie Hugo Weger besonderen Dank; er hat nicht nur in bewährter Manier die Versorgung mit Hendl und Stelzen übernommen, sondern uns auch kurzfristig zwei seiner Zelte als wärmenden Schirm für unser Fest überlassen.

Vom 19. bis zum 21. August 2011 ging die Musikkapelle Kematen auf Tournee an den Millstätter See in Kärnten. Es war bereits unser dritter Besuch beim Kaiserfest, diesmal bei Kaiserwetter. Mithilfe der guten Kontakte unseres Obmannes Klaus Klinar, welcher aus Millstatt stammt, konnte ein sehr ansprechendes musikalisches Programm, aber auch ein tolles Rahmenprogramm absolviert werden. Bei unserer Ankunft am Millstätter See wurden wir sehr herzlich im Seepark in Seeboden empfangen und boten unsererseits zum Gruß ein paar Märsche dar. Nach dem Mittagessen am See fuhren wir mit einem Ausflugsboot auf den See hinaus und legten nach einer fröhlichen Runde schließlich in Millstatt wieder an, wo wir unser Quartier bezogen. Noch am selben Abend spielten wir ein Konzert am Marktplatz in Seeboden mit anschließendem Abendessen in einem gemütlichen Gastgarten. Nach der Rückkehr zu unserem Quartier beim Nockalmwirt versammelten sich alle verteilt auf das Gastlokal, die Bar und den Gastgarten, einige von uns packten ihre Instrumente aus und spielten gemeinsam mit dem Wirt auf und alle feierten bei ausgelassener Stimmung, Tanz und Unterhaltung bis weit in die Nacht.

Zu Mittag des nächsten Tages hatten wir unseren nächsten großen Auftritt, ein Konzert in den Lauben am Rathausplatz von Millstatt, welches wir unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Gerhard Ostermann mit Bravour meisterten, bereits unterstützt von einer kleinen Millstätter Fangemeinde. Anschließend ging das Kaiserfest mit einem großen Festumzug in Szene. Zahlreiche Vereine und Abordnungen nahmen daran teil, u.a. auch mehrere Musikkapellen aus Millstatt, Südtirol und Italien. Die Bevölkerung beteiligte sich in historischen Kostümen und in Pferdekutschen und zu guter letzt schenkte auch der Kaiser und die Kaiserin dem Fest ihre Anwesenheit. Das Programm ging mit Konzertdarbietungen der teilnehmenden Kapellen im Pavillon des Seepark von Millstatt weiter. Auch hier wurden wir gut angenommen und konnten bei ausgelassener Stimmung viel Applaus ernten. Das Fest ging dann in ein Park- und Strandfest über und erreichte seinen krönenden Abschluss mit einem Brilliantfeuerwerk am See. Der dritte Tag blieb zur freien Verwendung und wurde von den meisten zum Schwimmen am See



Umrahmt von einer Abordnung der Musikkapelle Seeboden: Obmann Klaus Klinar, Kapellmeister Gerhard Ostermann, Bürgermeister Rudolf Häusler und sein Amtskollege aus Seeboden, Wolfgang Klinar



oder zum Ringo-Fahren (in einem von einem Motorboot gezogenen Reifen) verwendet. Zum Abschluss fanden wir uns an einem schönen Aussichtsgasthof hoch über dem Millstätter See wieder, bevor wir die Heimreise antraten.

Besonders hervorheben und ganz besonders freuen durften wir uns über den guten Zusammenhalt und herzlichen Umgang von Jung und Alt im Verein und vor allem über die Verlässlichkeit und Disziplin unserer Jugend im Nicht-Umgang mit dem Alkohol. So gesehen steht einer Neuauflage eines solchen Ausfluges nichts im Wege ...

>>> Mehr Bilder auf der Rückseite!

TERMINVORSCHAU

Konzert der Jugendorchester Kematen, Oberperfuss und Völs

Samstag, 26. 11. 2011 / 19.00 Uhr
Haus der Gemeinde, großer Saal

Cäcilienmesse

Samstag, 19. 11. 2011 / 18.00 Uhr
Pfarrkirche Kematen

Cafe Treff
Pizza- Spaß und Cocktail's
 Inhaber:
Kurt Gspan
 Telefon: 05232 / 2366
 Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen

HABERL Müll- und Containerdienst

Otto Kubik Weg 7, A-6176 Völs
Tel. 0664/357 87 32, www.haberl-entsorgung.at

- ✓ Transport
- ✓ Mülldienst
- ✓ Containerdienst
- ✓ Hackschnitzeltransport
- ✓ Räumungen jeder Art
- ✓ Strauchschnittentsorgungen



!!! Wir machen Ordnung !!! office@haberl-entsorgung.at

ALMWANDERTAG

1. Kemater Almwandertag

Am Sonntag, den 24. September 2011, wurde erstmalig der Kemater Almwandertag durchgeführt. Zahlreiche Bergsportbegeisterte KematerInnen kamen der Einladung der Gemeinde Kematen nach und machten sich auf den Weg in die Kemater Alm, wo für Groß und Klein ein umfangreiches Programm geboten wurde. Ein ganzer Bus voller Wanderer ließ den Tag an der neuen Kemater Kneippanlage ausklingen.

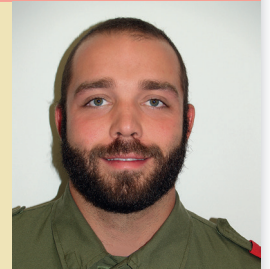


FREIWILLIGE FEUERWEHR KEMATEN

Freiwillige Feuerwehr unter neuer Führung

Feuerwehrkommandant Herbert Bucher ist nach 18 jähriger Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kematen zurückgetreten; Kommandant-Stellvertreter Bernhard Stern führte interimsmäßig die Freiwillige Feuerwehr.

Ihnen folgen Bernhard Bucher (o.) als Kommandant und Dr. Andreas Peer (u.) als Kommandant-Stellvertreter nach. Wir wünschen Ihnen für für ihre Tätigkeit viel Kraft und alles Gute!



SENIORENBUND

Ausflug nach Benediktbeuren

Am 26. Mai führte ein Ausflug die Kemater Senioren am wunderschönen Walchensee vorbei zum Stift Benediktbeuren.

Gemütlich war das gemeinsame Weißwurstessen im Klosterbräu. Obwohl die Sonne nicht so gelacht hat, und manchmal der Schirm aufgespannt wurde, erlebten die Teilnehmer einen wunderschönen Nachmittagsausflug.

Am 30. Juni ging die Fahrt des Seniorenbundes ins hintere Ötztal zu den Rofenhöfen. Von Vent ging der Großteil der Teilnehmer zu Fuß zu den Höfen, einige wurden mit Kleinbussen zum Mittagessen hinaufbefördert. Anschließend ging es auf einem Wanderweg zurück nach Vent. Auf der Heimfahrt gab es im Dorfstadl im Kühtal eine zünftige Jause.




CK konzeptkeramik

zeitlos traditionell modern

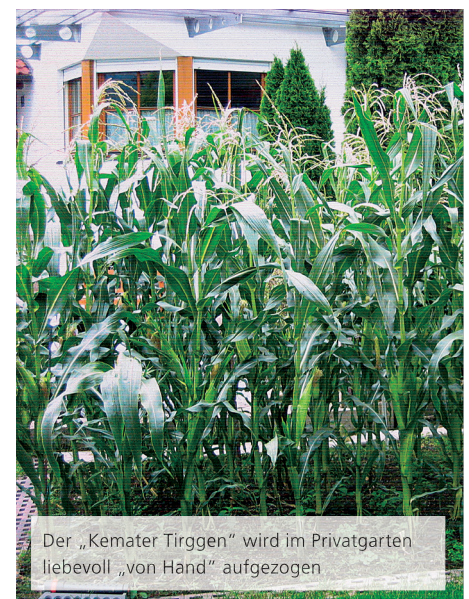
Rainer Hutter / Dorfstr. 2, 6175 Kematen / 0664 8464326 / office@konzept-keramik.at / www.konzept-keramik.at

SCHARFES EGG

„Kemater Tirggen“ kommt zurück

Wie bei der Einweihung des neuen Kemater Tirggenhäusl angekündigt, wird angestrebt, die alte Sorte „Kemater Tirggen“ wieder bei uns anzubauen.

Auf Initiative des Mitgliedes des Vereines „Scharfes Egg“, Luis Kinzner vulgo Marterer hat Herr DI Christian Partl von der Genbank des Landes Tirol altes Saatgut leihweise zur Verfügung gestellt. Nunmehr wird im Privatgarten (siehe Foto) der Tirggen sorgsam aufgezogen. Nach Rückgabe des Leihgutes an die Genbank des Landes Tirol, wird das übrige Saatgut zum Neuanbau wieder verwendet und hat sich Johann Ostermann vulgo Schmied bereit erklärt bei Erreichen der notwendigen Saatmenge ein Feld zur Verfügung zu stellen.



GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5
TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie
Heilkräuter

Homöopathie
Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.



TENNISCLUB KEMATEN

Kemater Tennis-Seniorinnen belegen Platz 2 beim „Lady Cup 2011“

In der diesjährigen Saison sind die Tennisdamen aus Kematen mit einer geschwächten Mannschaft angetreten – aber auch mit der geschwächten Mannschaft von 8 Spielerinnen ist es uns überraschend gelungen, den 2. Platz zu belegen!

Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sich die Damen mit jedem Spiel durch ihren großem Kampfgeist und gutem spielerischem Können gesteigert, sodass wir den Platz 2 belegen konnten.

Der Lady Cup ist eine private Organisation, von Dagmar Konrad, welche diesen bereits 13 Jahre durchführt! Hierbei handelt es sich um einen Vergleichskampf bei der folgende Mannschaften teilgenommen haben: Aldrans, Axams, Eisenbahn Innsbruck, Hall, Mutters, Steinach und Terfens und Kematen. Es werden 4 Einzel und 3 Doppel gespielt.

Die Regeln sind gleich wie bei einer Meisterschaft, allerdings wird bei dieser Veranstaltung auch der gesellschaftliche Teil sehr großgeschrieben! Dies ist eine Organisation, welche nichts mit dem Tiroler Tennisverband zu tun hat!

Die Damen sind aber nicht nur durch den sportlichen Erfolg sondern auch durch ihre gesellschaftlichen Veranstaltungen ein wichtiger und bedeutender Bestandteil des Kemater Tennisclubs.



v.l. A. Raitmair, D. Konrad, H. Hamerle (Obmann des TC Kematen), A.R. Rudolf, M. Beer, G. Lang, A. Egger, B. Lintner, C. Pielmeier

OBERLOTTERHOF

Neueröffnung Hofladele

Wir freuen uns, Ihnen die Eröffnung unseres neuen Hofladele's bekannt geben zu dürfen. In angenehmem Ambiente können Sie von Mitte September bis März aus frischen, regionalen Apfelsorten und -Produkten sowie saisonal aus Birnen und Zwetschken auswählen. Unser am Hof gepresster Apfelsaft, Apfelessig und verschiedene Schnäpse stehen für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Toni & Claudia Raitmair

OBERLOTTERHOF

Fam. Raitmair
Zwölfergasse 2
A-6175 Kematen in Tirol
Tel.: 05232 / 3532
Mobil: 0664 / 73 52 89 72

Öffnungszeiten:

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr und
16.00 BIS 18.00 Uhr



Werbung

Nugget

Trauringe wie die Natur sie formen würde.

Ihre Trauringe werden exklusiv von uns in unserer Werkstätte für Sie von Hand angefertigt. Besondere Symbole Ihrer Zuneigung mit einer einzigartigen und unzerstörbaren Oberflächenstruktur. Massiv und beständig, harmonisch im Design und besonders angenehm zu tragen.

GOLDSCHMIEDE RANGGER
Bahnhofstrasse 32a
A-6176 Völs  **tel +43 512 304732**
www.rangger.com



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Spiel-mit-mir-Wochen und Kindererlebniswochen 2011

Der Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach veranstaltete auch diesen Sommer wieder die Kinder-Erlebniswochen und die Spiel-mit-mir-Wochen, die von den Kindern (und Eltern!) begeistert angenommen wurden!

Bei den **Spiel-mit-mir-Wochen** werden Kinder im Alter von 4-11 Jahren im Kemater Sportheim von Montag bis Freitag den ganzen Tag über betreut. Die Kinder essen im Tenniscafe in Kematen zu Mittag

und bekommen noch eine Jause für den Nachmittag mit. Betreut werden Kinder und Gästekinder aus unserem Sprengelgebiet (Kematen, Unterperfluss, Ranggen, Oberperfluss, Sellrain, Gries i. S. und St. Sigmund).

Geboten wird den Kindern ein buntes Programm mit viel Spaß, Spiel, Kreativität und Bewegung! Auch Ausflüge sind am Programm! Unseren BetreuerInnen ist besonders wichtig, dass die Kinder ihre

Ferien aktiv mit gestalten können und IHRE Wünsche berücksichtigt werden!

Insgesamt nahmen 71 Kinder aus den umliegenden Gemeinden dieses Angebot in Anspruch und es ergab sich folgende Verteilung:

Kematen 37, Oberperfluss 10, Unterperfluss 1, Ranggen 6, Sellrain 14, Gries i. S. 3.

Die Kinder-Erlebniswochen bestehen seit 1993 in Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen und engagierten Personen der Region, wobei jede/r VeranstalterIn selbst ein Angebot für junge Menschen im Pflichtschulalter erstellt. Auch diesen Sommer fanden die Kinder-Erlebniswochen wieder großen Zuspruch. Es nahmen insgesamt 108 Buben und Mädchen daran teil:

Kematen 35, Oberperfluss 30, Unterperfluss 1, Ranggen 21, Sellrain 18, Gries i. S. 3.

Bei dieser Gelegenheit richten wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die **Kemater Förderer** – Apotheke Kematen, Der Bäcker Ruetz, Raiffeisenbank Kematen, Ruef Reisen, Tourismusverband Kematen, Gemeinde Kematen – und die **MitveranstalterInnen** – Freiwillige Feuerwehr, Bücherei, Jugendclub, Musikschule, Der Bäcker Ruetz, Kath. Familienverband, Tennisclub, Eine-Welt-Gruppe, Kemater Schützen, Gregor Delorenzo und erstmalig unser Bgm. Rudolf Häusler!

Die Unterstützung und Beteiligung unseres Bürgermeisters und die Fülle der Vereine beweisen, dass bei uns in Kematen weitsichtige Verantwortliche am Werk sind. Meiner Meinung nach, kann nicht früh genug damit begonnen werden für den Vereinsnachwuchs zu werben! Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir noch weitere Kemater Vereine dazu gewinnen könnten!

DANK gebührt unserem Projektleiter DSA Philip Pilgram (Jugendbetreuer in Kematen) für die Koordination und seinen sehr engagierten Einsatz für die Sommerprogramme! Ein herzliches DANKE auch an unsere einsatzfreudige und quirlige Betreuerin aus Kematen, Katharina Ruetz!

Andere denken nach. Wir denken vor.

Beratung. Service. Partnerschaft.

- An- und Abmeldung Ihres Autos
- „Geld zurück-Garantie“ bei Schadenfreiheit
- individuelle Risikoanalyse

Generalagentur Team 6

Martin Engl
Innsbruckerstr. 19
6175 Kematen

Wolfgang Köck
Messerschmittweg 12
6175 Kematen

Tel.: 0512 / 28 31 71

Mobil: 0664 / 91 67 510 Mobil: 0664 / 242 64 81

E-Mail: wolfgang.koeck@uniqa.at

**• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen**

Die Versicherung einer
neuen Generation.





KINDERGARTEN

Kräuterschneckeneröffnung im Kemater Kindergarten

Am Dienstag, den 31. 05. 2011 warteten die Kinder des Kindergarten Kematen schon gespannt auf die Projektgruppe der 2A Klasse der HLFS-Kematen. Mit ihnen gemeinsam starteten die Kleinen in einen spannenden und lehrreichen Vormittag, in dem die von uns initiierte Kräuterschnecke eröffnet wurde. Wir haben monatelang vorher mit der Planung unserer Kräuterschnecke begonnen, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Mit Unterstützung der Gemeinde Kematen wurde die Kräuterschnecke im Kindergarten gebaut und gemeinsam mit den Kleinen bepflanzt.

Bei der Eröffnung unserer Kräuterschnecke wurden zwei Gruppen zu je zwölf Kindern gebildet. Während einer Gruppe von den Schülerinnen durch Spiel und Spaß die Kräuter erklärt wurden, bereitete die andere eine kleine Jause mit frischem Kräuteraufstrich

und Zitronen- Melissenlimonade zu. Nach der Halbzeit tauschten beide Gruppen um jeweils die gleichen Erfahrungen mit den Kräutern zu machen. Die Kinder durften ihre selbst zubereiteten Köstlichkeiten natürlich auch probieren und waren begeistert, als sie noch eine Kostprobe für ihre Eltern mit nach Hause nehmen durften.

Als Andenken an diesen gelungenen Vormittag bekam jedes der Kinder ein von uns gestaltetes Büchlein, in dem jedes Kraut, das auf der Kräuterspirale gepflanzt ist, näher beschrieben wurde. Auch unser Direktor Herr Hanser interessierte sich für unser tolles Projekt und stattete dem Kindergarten bei unserer Eröffnung einen Besuch ab. Ein gelungener Vormittag, mit Wissen angereichert und mit Kräutern verfeinert, sorgte für Abwechslung im Kindergarten Kematen.



JUBILARE IM WOHN- UND PFLEGEHEIM UNTERPERFUSS

Jänner

Abenthung Veronika (82)

Feber

Maier Adelinde (93)

Wurm Elisabeth (86)

Volgger Michael (85)

März

Wrchoticky Anna (84)

Mantl Ernestine (97)

Hynek Gabriele (82)

April

Motz Marianne (90)

Mai

Kössler Ida (83)

Juni

Volgger Albine (81)

Juli

Wegscheider Anna Maria (91)

Rieder Gertrude (88)

August

Zwinger Ingrid (80)

Span Friederika (90)

September

Jaufenthaler Franz (86)

Oktober

Schreiner Franz (85)

Schaffnath Maria (97)

Gapp Aloisia (88)

November

Dissinger Elfriede (93)

Kinzner Anna (89)



TODESFÄLLE

Hart Ruth Elisabeth am 11. 05. 2011

Schweninger Josefa am 01. 06. 2011

Sinner Erika Ernestine am 12. 06. 2011

Ostermann Rose Maria am 25. 08. 2011

Bucher Adolf Josef am 31. 08. 2011

Hochenegger Rosa am 07. 09. 2011

Stadler Maria am 07. 09. 2011

EHESCHLIESSUNGEN

Stefan Gritscher und Melanie Heiss
am 09. 05. 2011

Manfred Ostermann und Sieglinde Prosch
am 12. 07. 2011

Rafal Quade und Bianca Branter
am 04. 08. 2011

Andreas Herbst und Verena Streitberger
am 03. 09. 2011

René Stark und Karin Naschberger
am 10. 09. 2011

GEBURTEN

Pauli Konstatin Hans-Jörg Armin am 27. 05. 2011

Riepler Sonja am 14. 06. 2011

Toscan Jan am 21. 06. 2011

Schlapp Julia am 26. 06. 2011

Neuner Sarah am 01. 07. 2011

Partl Felix am 03. 07. 2011

Kaiser Lea am 06. 07. 2011

Soldat Leander am 08. 07. 2011

Soldat Lotta Maria Christine am 08. 07. 2011

Centurioni Matteo am 25. 07. 2011

Oberthanner Samuel am 31. 07. 2011

Haslwanter Mia am 01. 08. 2011

Mathies Johannes Rafael am 02. 09. 2011

Partl Lea Sophia am 06. 09. 2011

RUNDE GEBURTSTAGE

70 Jahre

Baumgartner Annelies
Kudrnovsky Siegrid
Mitterweissacher Anna
Neurauter Rudolf
Pözl Franz
Ruetz Hermann
Zeilinger Adolf

75 Jahre

Bucher Rosa
Engl Marianna
Fanzot Edith
Juen Josef
Peer Karl André
Ruetz Eleonore

80 Jahre

Bertagnol Anna Maria
Holzknecht Hermann
Volgger Johann
Vorauer Ingeborg Maria

Über 80 Jahre

Gebhart Anton (81)
Hörtnagl Margaretha (81)
Abfalterer Erwin Alfons (82)
Bauer Edith (82)
Brunner Rosa (82)
Madaj Franziska (82)
Schlögl Herbert (82)
Strobl Hubert (82)
Forster Irma Eugenia (83)
Kluibenschädl Herta (83)
Partl Klara Maria (83)
Rangger Josef (83)
Höpperger Rudolf (84)
Kluibenschädl Franz Josef (84)
Sillaber Friederika (84)
Spörr Margarethe (84)
Anfang Karl Ludwig (85)
Hacker Maria Anna (85)
Partl Alois (85)
Raffl Johann (85)
Schaffenrath Agnes Maria (85)
Siess Hildegard (85)
Leibetseder Viktor (86)
Mark Kreszenz (86)
Abfalterer Hilda Maria (88)
Rohrmoser Josef Ignaz (88)
Lair Maria Magdalena (89)

www.schwefelfrei.at

Die **Revolution** ist da.

vitatherm

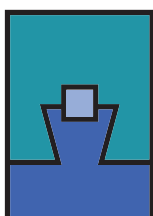
Das erste **Heizöl** ohne Schwefel. *Der Umwelt zuliebe.*

Entwickelt von



OMV Wärme VertriebsgmbH - Region West

Josef-Franz-Huter-Str. 41, 6020 Innsbruck, **Tel.: 0512/581 130**



Seelos

Fenster · Türen · Tischlerei

Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1

6175 Kematen

Tel.: 05232/22 84, Fax: 21 67

www.tischlerei-seelos.at

e-mail: h.seelos@tischlerei-seelos.at



AUS DER GEMEINDECHRONIK

1931 war doch mit der Geldwirtschaft etwas so etwas Ähnliches wie ...



Kematen um 1931

Die allgemeine Wirtschaftslage war gedrückt und unsicher. Im Mai krachte das größte Finanzinstitut Österreichs, die Kreditanstalt für Handel und Gewerbe (Rothschildbank) zusammen. Zur Rettung der Aktionäre übernahm der Staat, wohl damals voreilig, die Garantie, was sich durch eine sich stets verstärkende Finanz- und Wirtschaftskrise rächte.

Während unser Schilling am Anfang des Jahres noch mit 60%, ja bis zu 68% gedeckt war (durch Gold und Auslandswertpapiere), sank die Deckung gegen den Herbst auf 24 1/2%. Nachzudenken gab es auch, dass andere europäische Staaten das betreffende Verhältnis zum Goldwert für ihre Währung aufgaben, z. B.: das reiche England. Das englische Pfund stand aber am Ende des Jahres 25 bis 30% tiefer als früher. „Leihgeld“ (Kredite) war selbst gegen hohe Zinsen nicht mehr zu bekommen. Die Sparkassen haben ihre Gelder für neue Darlehen gänzlich gesperrt. Auch der Staat griff, da bereits die Flucht vor dem Schilling eingesetzt hatte, zu einem verzweifelten Mittel, um den gänzlichen Sturz aufzuhalten, nämlich zur Devisensperre. Es wurde nur über Bewilligung der Nationalbank Wien so viel Auslandsgeld zur Verfügung gestellt, als unbedingt benötigt wurde und die gesetzliche Deckung des Schillings noch verfrug (24%). Dafür begann der Schleichhandel mit Auslandsgeld. Manche Artikel kamen nicht mehr über die Grenze herein, z. B. ausländisches Obst, und überall wurde agitiert: „Kauft österreichische Waren!“ Die Arbeitslosigkeit ist eher noch gestiegen im Vergleich zum Vorjahr, trotz genauerer Kontrollen der Behörden. Der Bettel hat erschreckend zugenommen, an einem Tag z. B. kehrten im Pfarrwidum 28 Handwerksburschen

um Gaben bittend zu. Manche Arbeitsscheue waren natürlich auch dabei.

Die erste Hälfte des Jahres 1931 brachte einen bisher noch nie erlebten Tiefstand der Getreidepreise. Für viele war klar, dass nach dem Gesetz der Verbundenheit auch ein Zusammenbruch der Viehpreise folgen wird, was auch im Herbst prompt eintraf. Hinzu kam auch noch eine Knappheit an Futter in Mitteleuropa. Trotzdem waren die Fleischpreise beim Metzger unvermindert hoch. Manche Bauern griffen zur Selbsthilfe und schlachteten ihr Vieh selbst und verkauften so das Fleisch. In manchen Gegenden hört und liest man von Steuerstreiks. Bei uns blieb alles brav loyal. (Nachsatz: „Der Ruf nach einem Kaiser

wurde immer lauter, man hatte ‚genug‘ von der Republik, viel Begeisterung war beim Volke dafür nie vorhanden“, meinte der damalige Chronikschreiber Pfarrer Wilhelm Reintaler.)

Das Hauptereignis in unserer Pfarrgemeinde war wohl die Innenrestaurierung des Gotteshauses, für die etwa 20.000 Schilling aufgebracht werden mussten. Von zwei Sammlern wurde eine monatliche Schillingsammlung durchgeführt. Natürlich gab es auch größere Spenden von Privaten und von der Gemeinde. Bei der Raiffeisenkassa Kematen wurde ein Darlehen von 8.000 Schilling aufgenommen. Die Restaurierung wurde allseits gelobt und auf Kirchweih waren die Arbeiten in der Hauptsache abgeschlossen.

IN EIGENER SACHE

Für die Gemeindechroniken von Kematen und Unterperfluss sind wir ständig auf der Suche nach historischen und aktuellen Unterlagen und Fotos.

Verfügen Sie über derartiges Material (keine Privatfotos von Einzelpersonen) und möchten es den Gemeindefarchiven zur Verfügung stellen? Wenden Sie sich bitte an Herrn Hermann Ruetz (Gemeindechronist in Kematen, E-Mail: chronik@kematen.tirol.gv.at) bzw. an Herrn Alois Norz (Gemeindechronist Unterperfluss). Herzlichen Dank!

ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK



ELEKTRO - INSTALLATIONEN

**EDV-VERNETZUNG, TELEFONANLAGEN,
SAT-ANTENNENTECHNIK, ALARMANLAGEN,
ZUTRITTSKONTROLLEN, USV-ANLAGEN**

fax 05232 / 2204 - e-mail: elektro@thaler.at



▲ Die „runden Geburtstage“ dieses Jahres trafen sich beim Gasthof Altwirt; dabei entstand dieses „Familienfoto“.



◀ Im September wurde der **Innradweg im Bereich von Kematen umfassend erneuert**. Hier sind LR Anton Steixner, der Völser Bgm. Erich Ruetz und unser Vizebgm. Klaus Gritsch beim Lokalausgleich zu sehen.

▼ „**Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut**“: Nicht nur „Kaiser Franz Josef“ mit seiner „Sissi“ (Bild oben links) waren vom Auftritt der Musikkapelle Kematen beim Millstätter Kaiserfest angetan, sondern auch Bgm. Rudolf Häusler sowie seine Amtskollegen aus Seeboden und Millstatt (Bild oben rechts). Trotz „Hitzeschlacht“ beim Festumzug war es ein Ausflug, den alle MusikantInnen sicher in bester Erinnerung behalten werden!



Der Bäcker Ruetz

Wissen, wo's am besten schmeckt

www.der-baecker-ruetz.at

